



Klaus Böhle (links) und Oberbürgermeister Maximilian Friedrich (rechts) überreichen Yannick Fink, Marlene Heitkämper (stellvertretend für Tim Dreßler), Sarah Herrmann und Stefan Wolf (von links) die Urkunden und Einkaufsgutscheine auf der Waldbühne im Stiftshof.

Foto: Dietmar van der Linden

Vorbildliches Engagement für die Jüngeren

Vier junge Menschen sind beim Weihnachtsmarkt von der Bürgerstiftung Backnang mit dem Ehrenamtspreis „Jugend aktiv“ geehrt worden. Dieser soll das ehrenamtliche Engagement junger Backnangerinnen und Backnanger für Kinder und Jugendliche würdigen.

VON KLAUS J. LODERER

BACKNANG. Mit ihrem Preis „Jugend aktiv“ ehrt die Bürgerstiftung Backnang ehrenamtliche Betätigung von Menschen bis zum Alter von 25 Jahren. Beim diesjährigen Backnanger Weihnachtsmarkt ist der Preis zum zweiten Mal vergeben worden. Der seit Mai amtierende Vorstandsvorsitzende Klaus Böhle vertrat den erkrankten Ehrenvorsitzenden Ulrich Schielke bei der Preisübergabe. Klaus Böhle schilderte die Arbeit der Jury der Bürgerstiftung und leitete über zur Übergabe der Preise, die er abwechselnd mit Oberbürgermeister Maximilian Friedrich, dem Vorsitzenden des Stiftungsrats, vornahm. Für die vier Preisträger gab es neben Urkunden auch Einkaufsgutscheine für Backnanger Geschäfte.

Klaus Böhle verlieh zunächst den vierten Preis, der an den 20-jährigen Yannick Fink ging. Fink ist seit sechs Jahren in der katholischen Kirchengemeinde Backnang als Gruppenleiter aktiv, leitet Kinderfreizeiten und überhaupt den Kinder- und Jugendausschuss. Der anwesende Pfarrer Wolfgang Beck freute sich über die Ehrung. Auch er wertete Yannick Finks Engagement als vor-

bildlich, da er sich immer Zeit für andere Menschen nehme.

Oberbürgermeister Friedrich stellte Tim Dreßler vor, der die Backnanger Bürgerbühne seit sechs Jahren bei der musikalischen Gestaltung der Theaterstücke unterstützt und immer wieder die musikalische Leitung übernimmt. Dass er der Bürgerbühne und dem Bandhaus-Theater sein technisches Equipment zur Verfügung stellt, spart dort auch viel Geld ein. „Seine besonderen Fähigkeiten liegen in seiner hohen fachlichen Kompetenz, seiner außergewöhnlichen Belastbarkeit und absoluten Zuverlässigkeit“, erklärte Maximilian Friedrich. Da der 23-jährige den dritten Preis nicht persönlich annehmen konnte, übernahm Marlene Heitkämper, eine Schauspielerin der Backnanger Bürgerbühne, die gerade in der neuen Produktion „Emil und die Detektive“ zu sehen ist, die Auszeichnung stellvertretend.

Kampfrichterin im Turnen bei der TSG Backnang und Gemeindefarber bei der Biblischen Gemeinde, das sind zwei Engagements der 22-jährigen Sarah Herrmann, die dafür mit dem zweiten Preis der Bürgerstiftung geehrt wurde. Bei der Biblischen Gemeinde leitet sie mehrere Jugendgruppen

und den Kinderbereich und organisiert überregionale Camps. „Die 22-jährige Frau stärkt durch kind- und familiengerechte Gestaltung die Gemeindefarbe, was sich auch durch einen spürbar höheren Gottesdienstbesuch zeigt“, begründete Pastor Daniel Messer seinen Vorschlag für den Preis.

Auf den ersten Platz des Ehrenamtspreises „Jugend aktiv“ hatte die von der Bürgerstiftung beauftragte Jury Stefan Wolf gesetzt. Der 21-Jährige ist seit 13 Jahren im Jugend- und Rettungsbereich tätig, seit vier Jahren sogar in leitender Funktion bei der DLRG-Ortsgruppe. Er hat das Jugendeinsatzteam auf- und ausgebaut, mit dem er regionale Erfolge erzielen konnte. „Authentisch, leistungsorientiert, ambitioniert und begeistert“ sind nur einige der Eigenschaften, die ihm Robin Kobelt als Vorsitzender der Ortsgruppe der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft zuschreibt. Ihm zufolge ist Stefan Wolf ein „Garant für die Trainings- und Aufgabenstruktur, die fortlaufende Weiterentwicklungsarbeit und wirkt in seiner Organisation durch sein ehrenamtliches Vorbild identitätsstiftend. Damit hat er im DLRG eine Vorbildfunktion für Jung und Alt eingenommen.“

Während der Preisübergabe saßen schon viele Kinder vor der Bühne, die auf die abschließende Lesung der Weihnachtsgeschichte durch den Oberbürgermeister warteten. Selbstverständlich feierten zahlreiche Freunde und Vereinskollegen die Geehrten durch ihren kräftigen Beifall.

Ehrenamtspreis „Jugend aktiv“

Idee Die Bürgerstiftung Backnang möchte mit ihrem Preis für junge Ehrenamtliche die Leistung junger Menschen hervorheben und damit zeigen, wie junge Menschen in Backnang für Kinder und Jugendliche Verantwortung übernehmen und so einen wichtigen Beitrag für das reichhaltige gesellschaftliche Leben in der Stadt leisten. Erstmals wurde der Preis 2022 verliehen.

Außenwirkung Mit ihrer Tätigkeit zeigen die vier Preisträger, dass ehrenamtliches Wirken nicht nur Spaß machen und erfüllend sein kann, sondern auch wichtige Erfahrungen für die Entwicklung der eigenen Persönlichkeit mit sich bringt. So soll der Preis auch andere junge Menschen zu ehrenamtlichem Engagement animieren.